

Rahmenprogramm

Mittwoch, 28. September 2022

14.00 bis 18.15	<p>Digitale Ressourcen in der Vermittlung von Sprachgeschichte</p> <p>Workshop Gebäude der Fakultät SLK Wiener Straße 48 Raum 016 01219 Dresden</p> <p>14:00-15:00 Dominik Hetjens Digitale Ressourcen für die synchrone und asynchrone Lehre - Bestandsaufnahme und Exploration</p> <p>15:00-15:15 <i>Pause</i></p> <p>15:15-16:15 Hanna Fischer und Maria Luisa Krapp Das REDE-SprachGIS als digitale Ressource für die Sprachgeschichtsforschung und -vermittlung</p> <p>16:15-16:30 <i>Pause</i></p> <p>16:30-17:15 Agnes Jäger Digitale Ressourcen zur Vermittlung von Sprachgeschichte in der Schule</p> <p>17:15-18:00 Zusammenschau und Erfahrungsaustausch</p>
19.30	<p>Promotionspreis "Peter von Polenz"</p> <p>Feierliche Verleihung an Dr.in Sarah Ihden (Hamburg) SLUB Klemperer-Saal Zellescher Weg 18 01069 Dresden</p>

Sonnabend, 1. Oktober 2022

Vormittag in der historischen Altstadt Dresdens

Dresden, 29. September bis 1. Oktober 2022

Tagungsprogramm

Donnerstag, 29. September 2022

August-Bebel-Straße 20

01219 Dresden

(Teilnahme via Videokonferenz für angemeldete Teilnehmer:innen)

09.00	Begrüßung	
09.30	Hans Ulrich Schmid (Leipzig): Variablen in der althochdeutschen Syntax	
10.15	Sarah Ihden & Ingrid Schröder (Hamburg): Variation in der Kasusflexion der mittelniederdeutschen Appellativa – Empirische Untersuchung und grammatikographische Darstellung	
11.00	Kaffee	
11.30	Melitta Gillmann & Alexander Werth (Duisburg-Essen / Passau): Hermann Paul revisited: Die historische Entwicklung der Auxiliarselektion bei Positionsverben im Deutschen	
12.15	Vilmos Ágel & Laura Sievers (Kassel): Markierte Vorfeldbesetzung im Neuhochdeutschen. Zur Grammatikalisierung einer neuen Vorfeldstruktur	
13.00	Mittag	
	SEKTION 1 https://kurzelinks.de/SEKTION1	SEKTION 2 https://kurzelinks.de/SEKTION2
14.30	Simon Pickl (Salzburg): Vom synthetischen zum analytischen Konjunktiv II	Michail Kotin (Zielona Góra): Morphologie - Syntax - Morphosyntax: Grundprobleme der Theorie und Methodologie aus sprachhistorischer Sicht
15.00	Simon Kasper (Düsseldorf): Zum Verhältnis von Morphologie und Syntax in der deutschen und englischen Sprachgeschichte. Ergebnisse einer qualitativen und quantitativen Paralleltextanalyse	Svetlana Petrova (Wuppertal): Zur Distribution stark und schwach flektierter attributiver Adjektive im Referenzkorpus Altdeutsch
15.30	Andreas Klein (Mainz): Die Diachronie des westdeutschen Pronominalsystems – Eine Rekonstruktion aus der Diatopie	Philipp Pfeifer, Elisabeth Scherr & Christian Braun (Graz): Präpositionalphrasen mit <i>duruh</i> bei Otfrid und im <i>Tatian</i> . Ein Beitrag zur althochdeutschen Adverbialsemantik
16:00	Kaffee	
16.30	Lisa Dücker (Kiel): Der Einfluss des Genitivtyps auf den Stellungswandel der Genitivattribute in der hochdeutschen Sprachgeschichte	Tanja Stevanović (Hamburg): Die Entwicklung der abstraktbildenden Wortbildungsmuster [X-heit], [X-scaf(t)] und [X-tuom] im Alt- und Mittelhochdeutschen – eine Korpusuntersuchung in ReA und ReM
17.30	Mitgliederversammlung https://kurzelinks.de/SEKTION1	
20.00	Gemeinsames Abendessen	

Vorstandssitzung: 16.30 bis 17.30

Tagungsprogramm

Freitag, 30. September 2022

August-Bebel-Straße 20

01219 Dresden

(Teilnahme via Videokonferenz für angemeldete Teilnehmer:innen)

09.00	Stefan Hartmann & Lena Schnee (Düsseldorf): Futurkonstruktionen im Wandel: <i>werden</i> + Infinitiv und Konkurrenzmuster aus konstruktionsgrammatischer Perspektive	
09.45	Jürg Fleischer (Marburg): <i>Jede Stadt hat seine eigene kulturhistorische Tradition</i> : Genus-insensitives <i>sein</i> in der Geschichte des Deutschen	
10.30	Kaffee	
11.00	Claudia Wich-Reif & Nadine Wallmeier (Bonn / Paderborn): Vergleichskonstruktionen im Mittelniederdeutschen	
11.45	Kristin Kopf (Mainz): Generische Maskulina in Prädikativkonstruktionen. Ein altes Phänomen?	
12.30	Mittag	
	SEKTION 1 https://kurzelinks.de/SEKTION1	SEKTION 2 https://kurzelinks.de/SEKTION2
14.00	Sonja Zeman (München): Links-Versetzungen im Mittelhochdeutschen als Beispiel narrativer Syntax	Katharina Gunkler-Frank (Erlangen-Nürnberg): Koordinationsellipsen in Patientenbriefen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts
14:30	Tanja Ackermann (Berlin): Vom Verb zum Adverb: Die formale und funktionale Entwicklung von <i>bitte</i>	Said Sahel (Bielefeld): Afinitive Konstruktionen im Hochdeutschen. Eine abgebrochene Grammatikalisierung?
15:00	Anna Saller (Regensburg): Die Verbreitung der <i>tun</i> -Periphrase in extraterritorialen Varietäten	Christian Zimmer (Berlin): Von der finalen Subjunktion zum Infinitivmarker? Infinitivkonstruktionen mit <i>um</i> in der jüngeren deutschen Sprachgeschichte
15.30	Kaffee	
16.00	Natalia Filatkina & Julia Hübner (Hamburg): Historische Morphosyntax als Beschreibungsgegenstand der frühneuzeitlichen Fremdsprachenlehrwerke	Paulina Glenzer (Marburg): <i>Fleisch und Wein kam(en)</i> : Subjekt-Verb-Kongruenz bei Koordination in der Lutherbibel von 1545 und ihrer revidierten Fassung von 2017
16.30	Bettina Lindner-Bornemann & Andreas Blombach (Hildesheim/Erlangen-Nürnberg): <i>Thun wir nicht durch disputiren und distinguiren / dem teuffel sein sünden-reich stärcken und unterhalten?</i> Zur Geschichte des possessiven Dativs – eine Korpusstudie	Lucia Assenzi (Innsbruck): Entwicklungen in den Formulierungsmustern der Redewiedergabe in deutschsprachigen Zeitungen von 1740–1848
17.00	Abschluss	